

Business as usual zur 30. Herbsttagung?



Golfpark Zürichsee Nuolen
(Alle Fotos: SGA)

Auch in 2022 reiste ich zur Herbsttagung der Swiss Greenkeepers Association (SGA) in die Schweiz in der (zugegeben wenig begründeten) Hoffnung, dass SGA-Präsident Pascal Guyot, der in früheren Jahren bereits als Skilehrer und Guide für eine der besten Rockbands der Musikgeschichte („U2“) tätig war, mir den Kontakt zu Frontmann Bono herstellen könnte. Aber, man

soll die Hoffnung ja nie aufgeben, und ehrlich gesagt, war dies nicht der maßgebliche Grund, die weite Anreise auf mich zu nehmen. Die „SGAler“ sind einfach eine tolle Truppe und in diesem Jahr gab es schließlich gleich mehrere Gründe, die eine persönliche Anwesenheit erforderlich scheinen ließen. Zum einen war es die mittlerweile 30. Herbsttagung, die im Golfpark Zürichsee

Nuolen gefeiert wurde, zum anderen gab es im Tagungsblock einige interessante Vorträge und nicht zuletzt galt es, in der Mitgliederversammlung personelle Veränderungen aufzunehmen und scheidende Vorstandsmitglieder würdig aus dem Amt zu entlassen.

Doch der Reihe nach: 150 Mitglieder hatten sich zur Tagung angemeldet, ange-

sichts der „kleinen“ Schweiz eine stolze Zahl, wie ich finde! Beim Entrée wurde sofort Kassier Peter Haueter vermisst, der bei den vergangenen Tagungen immer charmant die Gäste in Empfang nahm. Corona-bedingt konnte er nicht teilnehmen, glücklicherweise hatte er sich schon im Vorfeld um Preise, Präsente und Unterlagen für die Mitgliederversammlung gekümmert.



150 Teilnehmer hatten sich angemeldet und hörten interessiert den Vorträgen zu.



Ein herzlicher Dank an den GP Zürichsee Nuolen für die Gastfreundschaft, stellvertretend an die Damen am Empfang mit Ursina Bisculm (Geschäftsleitung) in der Mitte.

Weiterbildungstag ganz im Zeichen von Veränderungen

Bei der Begrüßung durch den Vorstand hob Martin Sax hervor, dass 30 Jahre Verbands-Greenkeeping in der Schweiz eine „scharfe“ Sache sei – passend dazu waren die Präsente für die angereisten Gäste ausgewählt worden: ein original schweizer Victorinox-Taschenmesser, natürlich nachhaltig mit Holzschalen!

Nach einleitenden Worten durch Ursina Bisculm (Geschäftsleitung GP Zürichsee), in denen sie ausdrücklich ihren Dank an das Greenkeeping aussprach („ohne Euch könnten wir es nicht schaffen, herzlichen Dank!“), eröffnete Head-Greenkeeper (HGK) Steven Tierney den Seminarblock, in dem er „seinen“ Platz vorstellte. 1996/97 fing alles mit den ersten 9 Löchern an, 2017 kamen die zweiten Neun dazu und, als weiteres Highlight: der GP Zürichsee war der erste Platz in der Schweiz, der GEO-zertifiziert wurde, der zweite weltweit!

Beate Licht, Pflanzenschutz-Expertin aus Deutschland und in dieser Funktion mittlerweile auch in der Schweiz längst keine Unbekannte mehr, referierte danach zum Thema „Umweltbewusste und effiziente Sportrasenpflege“. Sie berichtete zunächst von den Veränderungen, die in Deutschland anstehen, und sprach von der neuen EU-Verordnung, die im worst case einen kompletten Verzicht von Pflanzenschutzmitteln ab 2024 zur Folge haben könnte. Dies betreffe zwar die Schweiz nicht direkt, in der Folge



Die Referenten (v.l.): Beate Licht, Daniel Stahl, Alicia Moulin und Dr. Dirk Kauter.

habe dies aber sehr wohl Auswirkungen auf die Platzpflege bei den Eidgenossen. Auch das Thema Wasserverfügbarkeit und Klimaaktivisten behandelte sie und machte einmal mehr deutlich, wie wichtig es sei, Daten zu sammeln: „Wer kann sagen, wieviel Wasser auf seinem Platz pro Jahr ausgebracht wird? Wieviel Stunden muss jährlich bei Ihnen handgewässert werden?“, so zwei ihrer Fragen, die eigentlich jeder HGK sofort beantworten können müsste. Der nicht nur in Deutschland spürbare Arbeitskräftemangel, spielt auch in der Schweiz eine zunehmend große Rolle – ein Thema, das auch in den Networking-Pausen danach immer wieder kritisch diskutiert wurde. Ihm wird unter anderem mit einem vermehrten Einsatz von autonomen Mähern begegnet – erste Ergebnisse groß angelegter Studien zeigen, dass dies ein Weg ist, der noch vor wenigen Jahren in der Akzeptanz der Platzpflege kaum für möglich gehalten wurde.

Gerade für mich als Gast aus Deutschland interessant war der Vortrag von Daniel Stahl (Kanton Zürich, Gesundheitsinspektion – Kantonales Labor Zürich) zur „Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) auf Golfplätzen“. Als Kont-



Alle Referenten bekamen großzügige Präsentkörbe, hier der letzte Referent des Weiterbildungstages Olaf Bos.

rollieur für PSM betonte er, dass er und seine Kollegen keine „Polizei“ seien, dass sie die Gesetze nicht machen, sondern lediglich die Umsetzung zu kontrollieren hätten. Sein dringender Appell an alle: „Kontrollieren Sie ihre Pflanzenschutzmittel, ob sie noch zugelassen oder bereits veraltet sind und entsorgen Sie sie gegebenenfalls!“ Auch betonte er, dass die Abstandsvorschriften gegenüber Gewässern, Wald und Naturschutzzonen dringend eingehalten werden müssten, ebenso die Auflagen bzgl. Gewässerschutzzonen sowie die Anwenderschutzauflagen. Sich laufend informieren sei dringend erforderlich, damit es nicht zu unliebsamen Überraschungen käme.

In einem Kurzvortrag erläuterte Alicia Moulin (Nachhaltigkeits-Managerin bei Swiss Golf) den aktuellen

Stand der GEO-zertifizierten und OnCourse-registrierten Golfanlagen in der Schweiz und warb für die nächsten geplanten GEO-Workshops sowie Nachhaltigkeits-Webinare des Verbands. Dr. Dirk Kauter von Rasen-Consulting Kauter und Mitglied der Swiss Golf-Arbeitsgruppe Rasenmanagement informierte darüber hinaus vor der Mittagspause über

ProSementis
 Tel. +49-(0)7071-700266
 info@prosementis.de
 www.ProSementis.de
 Rasen - Bäume
 Rollrasen - Irrigationstechnik



Steven Tierney (Mitte) erläuterte seine Erfahrungen mit Bau/Umbau und Pflege von Bunkeranten mit Kunststoffrasenmatten.



Zum Thema Bunker stellte sich auch Richard McGlynn (l.) den Fragen der Fachleute.



Bernhard Schenk und Felix Grünenwald (v.l. mit schriftl. Unterlagen in der Hand) gaben ergänzende Informationen zu den Vorträgen am Vormittag.

zwei von Swiss Golf bei der R&A eingereichte Projekte zu nachhaltigem Rasenmanagement.

Letzter Referent des Vormittags war Olaf Bos (Fa. Barenbrug), der zu „Graszüchtungen im Kampf gegen Poa annua“ Informatives zum Besten gab. Sehr anschaulich und auch für Nicht-Wis-

senschaftler verständlich, berichtete er über aktuelle Forschungen, über den langen Weg von Graszüchtungen („es dauert 16 Jahre, bis eine neue Grassorte auf dem Markt ist!“), zeigte vereinfacht die Vor- und Nachteile verschiedener Grassorten auf und veranschaulichte, was deren Verbreitung begünstigt oder sie hemmt.

Endlich raus auf den Platz

Am Nachmittag ging es bei schönstem Wetter auf den Platz. „Bunker-Bau/-Umbau, -Pflege und dabei Geld sparen“ hatte sich HGK Steven Tierney als Thema vorgenommen. Detailliert erläuterte er den Aufbau der in Nuolen in Eigenregie verbauten Bunkeranten aus Kunststoffrasen-Stücken. Hierbei handelt es sich um Abfallprodukte aus Fußballstadien, die mit Sand verfüllt, eindrucksvolle Bunkeranten bis 2 m-Höhe bilden. Zu diesem Thema informierte auch Richard McGlynn (Better Billy Bunker – Sports Surface Consultants) die interessierten Zuhörer und stellte sich geduldig allen Fragen der Platzpflege-Profis.

In einer weiteren Gruppe gab es Wissenswertes von Bernhard Schenk und Felix Grünenwald (Fa. Fenaco) sowie von Olaf Bos (Fa. Barenbrug) und Beate Licht, sozusagen als „Praktische Nacharbeit der Themen vom Vormittag“ auf dem Platz.

Bemerkenswert war der harmonische Umgang mit den parallel spielenden Golf-Flights: Ständen teilweise die SGA-Gruppen am Rande von Fairways, wurde darauf geachtet, dass die Golfer möglichst wenig gestört wurden. Nach gelungenen Schlägen gab es sogar freundlichen Szenen-Applaus und die Flights gingen wie selbstverständlich auf die Gäste in Nuolen zu, um sich zu erkundigen, was denn hier stattfände und wünschten weiterhin eine gute Tagung! Nicht überall selbstverständlich!

Die mit Spannung erwartete Mitgliederversammlung

Nach einer Pause, die Vorstand und ein Großteil der Gäste zu einem Garderobenwechsel nutzten, stand die Mitgliederversammlung auf dem Programm. Choreografiert wurde die Veranstaltung wieder einmal von Martin Sax und Präsident Pascal Guyot. Besonders gefordert war Vorstandsmitglied Lukas Andreossi, der wegen krankheitsbedingter Abwesenheit von Peter Haueter und Adrian Schwarz deren Parts übernahm, was er auch souverän und elegant meisterte – der kommende starke Mann der SGA, fragte sich so mancher?

Im Protokoll warf Präsident Pascal Guyot einen Blick auf das vergangene Jahr zurück – mit vielen Bildern von Martin Sax erinnerte man sich gerne zurück. Auch der Rückblick auf 30 Jahre SGA mit Aufnahmen aus den SGA-Archiven regte zum Schmunzeln an. Zum Ende seiner Rede dankte er allen Firmenmitgliedern, Partnern und Sponsoren für ihre Unterstützung in 2022 und warb für ein weiteres Engagement in 2023.

Den Bericht des Schatzmeisters, die Festsetzung des Jahresbeitrages 2021/22 sowie die Budget-Planung für 2022/23 möchte ich an dieser Stelle überspringen. Auf den Punkt gebracht: Die Kasse wird bei der SGA sauber geführt, die Revisoren hatten nichts zu beanstanden!

Mit Spannung wurden die Wahlen erwartet, hatte doch Guyot schon in sei-



Neu im SGA-Vorstand: Daniel Grossmann (l.) und Kevin Brennecke (3.v.l.)



Die neuen SGA-Ehrenmitglieder Pascal Guyot und Martin Sax (v.l.); daneben der ebenfalls neue SGA-Präsident Lukas Andreossi.

nem Vortrag durchklingen lassen, dass er und Martin Sax, sowie Adrian Schwarz definitiv aus der Führung der SGA ausscheiden würden. Adrian Schwarz scheidet aus persönlichen Gründen aus, sein Schreiben und das der beiden anderen Vorstandsmitglieder wurden verlesen. Und dann wurde es hochemotional: Wer dachte, dass Greenkeeper – noch dazu in der Schweiz – nur raue Burschen seien, wurde schnell eines Besseren belehrt. Nicht nur Guyot und Sax hatten glänzende Augen,

als sie ihre Entschlüsse darlegten und mit ehrenwerten Worten, insbesondere von SGA-Ehrenpräsident Martin Gadiant, bedacht wurden. Lang anhaltender, warmer Applaus der stehenden Mitglieder zeigte, dass ihre Arbeit, in Fortführung ihrer Vorgänger, für die SGA (10 Jahre im Vorstand bei Guyot und 12 Jahre bei Sax) sehr wertgeschätzt wurde – danke Euch beiden!

Viel Respekt zolle ich persönlich Lukas Andreossi, der sich als neuer SGA-Prä-

sident zur Verfügung stellte – er und Peter Haueter bleiben also erhalten. Neu hinzukommen werden Kevin Brennecke (HGK Golf Hittnau) und Daniel Grossmann (HGK Golf Schinznach) im SGA-Vorstand. Viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei den bevorstehenden Aufgaben!

Durch das Ausscheiden von Martin Sax und zur Entlastung des neuen Vorstands werden künftig einige administrative Aufgaben an Steiner & Partner übertragen, so dass ein reibungsloser Über-

gang und eine Neuorientierung gesichert scheinen.

Nach Vorstellung des Jahresprogramms (die nächsten Termine sind dem gesonderten Kasten zu entnehmen), gab es einen Status-quo-Bericht zu den derzeit laufenden und geplanten Projekten, zum Stand der Greenkeeper-Ausbildung in der Schweiz, in dessen Zusammenhang auch die bis dato 2021/22 erfolgreichen Absolventen am Kompetenzzentrum Pfäffikon ZH sowie an der DEULA Bayern geehrt wurden.



Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr.

Starten Sie in ein spannendes neues Jahr auf dem Golf- und Sportplatz! Wir sind für Sie bereit und wir freuen uns schon auf den Frühlingsstart.

Das ProSementis Team:
Sabine Braйтmaler, Martin Herrmann, Armin Langenmair

ProSementis GmbH
Raiffeisenstraße 12
D-72127 Kusterdingen
Tel. +49-(0)7071-700266
info@prosementis.de
www.ProSementis.de

ProSementis





„Und jetzt heißt es: Einen donnernden Willkommens-Applaus für ...“



... das Highlight des Abends, für Moderator und Stand-up-Comedian Claudio Zuccolini!“



Gutes Essen, gepaart mit guter Unterhaltung, was will man mehr?

Ehrungen

Drei weitere SGA-Silbernadel-Träger hatte der neue Vorstand dann zu vermelden: Für insgesamt 25 Jahre Verbandstreue wurden ausgezeichnet: Kurt Deflorin, Hans Matzinger und Sven Weltli. 46 Mitglieder sind somit jetzt 25 Jahre und mehr im Verband, 25 sogar über 30 Jahre!

Ein besonderer Dank ging darüber hinaus an den scheidenden Adrian Schwarz für seine Vorstandsarbeit, als neue Ehrenmitglieder dürfen sich künftig Pascal Guyot und Martin Sax die SGA-Ehrennadel ans Revers heften.

Mit dem Hinweis auf die nächste SGA-Herbsttagung

am 04./05. Oktober 2023 im Golfpark Otelfingen endete die 30. Mitgliederversammlung pünktlich um 19:30 Uhr.

30 Jahre SGA und ALLE feiern mit

Nach einem zünftigen Apéro ging es dann an das gemeinsame Abendessen und Feiern: Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die Gastronomie im Golfpark Zürichsee Nuolen für ein exzellentes Mahl und einen sehr zuvorkommenden Service! Highlight des Abends war der Show-Act, auf den viele mit Spannung gewartet hatten: Für die 30. Herbsttagung konnte der bekannte schweizer Moderator und Stand-up-Comedian Claudio Zuccolini gewonnen werden, der mit

seinen launigen Worten zu Familie und Kindererziehung, zu Teslas (iPads auf vier Rädern) u.v.m. die Zuhörer ein ums andere Mal zum Lachen brachte. Bemerkenswert fand ich, dass sich der bekannte Zuccolini nach seinem Auftritt nicht sofort verabschiedete, sondern sich mit an die Tafel setzte und den schönen Abend gemeinsam ausklingen ließ.

Die 27. Greenkeeper-Herbstmeisterschaft

Um neun Uhr ging es am darauffolgenden Tag dann auf die Golfrunde, galt es doch den neuen SGA-Meister zu ermitteln. Begrüßt und auf die Runde geschickt wurden die Teilnehmer von Martin Sax,

der traditionell alle Flights und Abschlüge im Bild festhielt. Ähm, wer macht das eigentlich im kommenden Jahr? Insbesondere, weil „Paparazzi“ Sax den letzten Flight noch fotografierte, als nahezu zeitgleich die ersten schon wieder von der Runde zurückkamen. Ein eigenes Mitspielen dürfte da schwierig werden. Dabei gab es nur fröhliche Gesichter auf der Runde, was sicherlich an dem hervorragenden Platzzustand lag, am herrlichen Wetter und wohl so manchem gelungenen Schlag. Nicht vergessen werden soll die traditionelle Halfway-Verpflegung der Sibe-„Jungs“, die mit Weißwürsten und Brezn zusätzliche Kräfte für die zweiten neun Löcher mobilisierten.

Ich selbst durfte mit Beate Licht und einem Cart den Platz erkunden, nicht ohne die eindringlichen Worte von HGK Tierney, der sehr deutlich zu verstehen gab: „Aber immer auf den befestigten Wegen bleiben, ich will Euch nicht abseits erwischen!“

Alle Gewinner des Turniers sind in separater Tabelle aufgeführt. Brutto- und damit SGA-Meister 2022 wurde Steven Tierney – herzlichen Glückwunsch!



Fore! Der Präsidenten-Flight (v.l.): Hubert Kleiner (Ehren-Präsident des Greenkeeper Verbandes Deutschland), Lukas Andreossi (neuer SGA-Präsident) und Martin Gadiant (SGA-Ehren-Präsident).



Traditionell: die Halfway-Verpflegung der Sibe AG mit Weißwürsten und Brezn

Fazit

Eine informative, gelungene und emotionale Veranstaltung bei Experten ihres Fachs – bei Leuten, mit denen man viel Spaß haben kann und mit denen die Zeit wie im Fluge vergeht. Insofern möchte ich den Dank des Verbandes an den Golfpark für die Gastfreundschaft, an die Gastronomie,

besonders aber auch an die Partner und Sponsoren für deren Unterstützung erweitern: Danke auch an alle Teilnehmer und den alten und neuen SGA-Vorstand für eine tolle Herbsttagung, für die herzliche Aufnahme und die Geduld mit diesem erst jetzt fertig gestellten Bericht!

Stefan Vogel

Platzierungen

Brutto-Sieger Greenkeeper:

1. Steven Tierney (GP Zürichsee), 31 Bruttopunkte
2. Howard Wentworth Roberts (Lucerne GC), 30 Bruttopunkte
3. Beni Kreier (G&CC Schönenberg), 23 Bruttopunkte
Adrian Scheidegger (G&CC Blumisberg), 23 Bruttopunkte

Netto-Sieger Greenkeeper (bis Hcp 36,0):

1. Adrian Scheidegger (G&CC Blumisberg), 43 Nettopunkte
2. Thomas Müller (Migros GolfCard), 36 Nettopunkte
3. Roland Frisch (ASGI), 35 Nettopunkte

Netto-Sieger Greenkeeper (36,1 bis PR):

1. Caroline Bläsi (GC Brigels), 47 Nettopunkte
2. Meinrad Widmer (Migros GolfCard), 40 Nettopunkte
3. Sherwin Castillo (ASGI), 37 Nettopunkte

Brutto-Sieger Gäste:

1. Hannes von Arx (GP Zürichsee), 25 Bruttopunkte
2. Gody Gisler (GC Andermatt Realp), 19 Bruttopunkte
Robin Freimann (Migros GolfCard), 19 Bruttopunkte

Netto-Sieger Gäste:

1. Robin Freimann (Migros GolfCard), 34 Nettopunkte
2. Werner Gisler (GC Andermatt Realp), 31 Nettopunkte
3. Sascha Bergamin (GP Zürichsee), 31 Nettopunkte

Sonderwertungen:



Siegerbild der 27. SGA-Greenkeeper-Meisterschaft mit einem zufriedenen Brutto-Sieger Steven Tierney (m. Pokal)

Schnell etablierte Rasenflächen mit RPR, STARK WIE STAHL

RPR
REGENERATING
Perennial Ryegrass

RPR
BARENBURG
BARENBURG
BARENBURG

- Extrem schnell etabliertes Gras
- Regenerationsfähig durch Ausläufer
- Dichtere Grasnarbe

Ihr Rasen Ratgeber und Lieferant:

Helmut Ullrich GmbH
Tel.: +49 (0) 2951 9833 17
info@helmut-ullrich.de
www.rasen-ullrich.de

NOVA GREEN
Tel.: +49 (0) 5861 4790
info@nova-green.de
www.nova-green.de

BARENBURG

www.barenbrug.de/rpr